

Durch die enge Pforte auf den schmalen Weg – Teil 31

Quelle: <http://so4j.com/what-is-a-lukewarm-christian>

Lauwarme Christen befolgen Gottes Wort nicht

1. Johannes Kapitel 2, Verse 3-6

3 Daran erkennen wir aber, dass wir Ihn (d.h. Gott) erkannt haben: Wenn wir Seine Gebote halten. 4 Wer da behauptet: »Ich habe Ihn erkannt (= ich kenne Ihn)« und (dabei) Seine Gebote nicht hält, der ist ein Lügner, und in diesem wohnt die Wahrheit nicht. 5 Wer aber sein (d.h. Gottes) Wort hält, in dem ist die Liebe zu Gott zur Vollendung gekommen: Daran erkennen wir, dass wir in Ihm sind. 6 Wer da behauptet, er bleibe in Ihm (V.24), der ist auch verpflichtet, selbst ebenso zu wandeln, wie Er (d.h. Jesus) gewandelt ist.

In ihrer Gedankenwelt und in ihren Herzen praktizieren sie die Sünde.

Markus Kapitel 7, Verse 20-23

20 Dann fuhr Er fort: »Was dagegen aus dem Menschen herauskommt, das verunreinigt den Menschen. 21 Denn von innen her, aus dem Herzen der Menschen, kommen die bösen Gedanken hervor: Unzucht, Diebstahl, Mordtaten, 22 Ehebruch, Habsucht, Bosheit, Arglist, Ausschweifung, Scheelsucht, Lästerung, Hochmut, Unverstand. 23 Alles Böse dieser Art kommt von innen heraus und verunreinigt den Menschen.«

Viele lauwarme „Christen“ leben ihre „natürliche, sündige Natur“ oder ihre natürlichen Instinkte aus.

Galater Kapitel 5, Verse 19-24

19 Offenbar aber sind die Werke des Fleisches, nämlich Unzucht, Unsittlichkeit, Ausschweifung, 20 Götzendienst, Zauberei, Feindseligkeiten, Zank, Eifersucht, Zerwürfnisse, gemeine Selbstsucht, Zwietracht, Parteiungen, 21 Neid, Trunksucht, Schwelgerei und so weiter. Von diesen (Sünden) habe ich euch schon früher gesagt und wiederhole es jetzt, dass, wer Derartiges verübt, das Reich Gottes nicht erben wird. 22 Die Frucht des Geistes dagegen besteht in Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Gütigkeit, Treue, 23 Sanftmut, Beständigkeit (oder: Festigkeit); gegen derartige (Geistesfrüchte) kann das Gesetz keine Anklage erheben. 24 Die aber Christus Jesus angehören, haben ihr Fleisch samt seinen Leidenschaften und Begierden gekreuzigt.

Römer Kapitel 8, Verse 6-8

6 Denn das Trachten des Fleisches bedeutet Tod, das Trachten des

Geistes dagegen Leben und Frieden, 7 und zwar deshalb, weil das Trachten des Fleisches Feindschaft gegen Gott ist; es unterwirft sich ja dem Gesetz Gottes nicht, vermag das auch gar nicht; 8 so können denn die fleischlich gerichteten (Menschen) Gott nicht gefallen.

1. Johannes Kapitel 2, Verse 15-17

15 Habt nicht lieb die Welt, auch nicht das, was in der Welt ist! Wenn jemand die Welt lieb hat, so wohnt die Liebe zum Vater NICHT in ihm; 16 denn alles weltliche Wesen, die Fleischeslust und die Augenlust und das hoffärtige Leben, kommt nicht vom Vater her, sondern stammt aus der Welt; 17 und die Welt vergeht samt ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.

Jakobus Kapitel 4, Verse 13-16

13 Weiter nun: Ihr, die ihr sagt: »Heute oder morgen wollen wir in die und die Stadt ziehen, wollen dort ein Jahr bleiben, Geschäfte machen und Geld verdienen«, 14 und ihr wisst doch nicht, was der morgende Tag bringen wird, wie es dann um euer Leben steht. Ihr seid doch nur ein Rauch (oder: Hauch), der für kurze Zeit sichtbar wird und dann verschwindet. 15 Statt dessen solltet ihr sagen: »Wenn es der Wille des HERRN ist, werden wir am Leben bleiben und dies oder jenes tun.« 16 So aber tut ihr noch groß mit euren hochfahrenden Gedanken! Alle derartige Großtuerei ist verwerflich. 17 Wer also weiß, wie er sich richtig zu verhalten hat, es aber nicht tut, für den ist es Sünde.

Zu den weltlichen Dingen gehört alles, wonach sich der fleischlich gesinnte Mensch sehnt. Doch jeder, der das tut, was dem Willen Gottes gefällt, wird für immer leben.

Lauwarme Christen widerstehen Satan nicht – Sie leben nach ihren Gefühlen

Sie können Satan auch gar nicht widerstehen, weil sie sich nicht demütig Jesus Christus unterwerfen.

Jakobus Kapitel 4, Verse 6-10

6 Um so reicher ist aber die Gnade, die Er zuteilt. Darum heißt es (Spr 3,34): »Gott widersteht den Hoffärtigen, den Demütigen aber gibt Er Gnade.« 7 Unterwerft euch also Gott und widersteht dem Teufel, so wird er von euch fliehen. 8 Nahet euch zu Gott, so wird Er sich zu euch nahen; reinigt euch die Hände, ihr Sünder, und heiligt eure Herzen, ihr Doppelherzigen (= Menschen mit geteiltem Sinn; vgl. 1,8)! 9 Fühlt euer Elend, trauert und weint! Euer Lachen verwandle sich in Traurigkeit und eure Freude in Betrübniß! 10 Demütigt euch vor dem HERRN, so wird Er euch erhöhen!

Um Satan zu widerstehen, muss man die Waffenrüstung Gottes anlegen:

Epheser Kapitel 6, Verse 10-18

10 Zuletzt: Werdet stark im HERRN und in der gewaltigen, Ihm innewohnenden Kraft. 11 Ziehet die volle Waffenrüstung Gottes an, damit ihr gegen die listigen Anläufe des Teufels zu bestehen vermögt! 12 Denn wir haben nicht mit Wesen (oder: Gegnern) von Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit den (überirdischen) Mächten, mit den (teuflischen) Gewalten, mit den Beherrschern dieser Welt der Finsternis, mit den bösen Geisterwesen in der Himmelswelt. 13 Darum nehmt die volle Waffenrüstung Gottes zur Hand, damit ihr imstande seid, am bösen Tage Widerstand zu leisten, alles gut auszurichten und das Feld zu behaupten! 14 So stehet also da, an den Hüften gegürtet mit Wahrheit, angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit, 15 an den Füßen beschuhet mit der Bereitschaft, die Heilsbotschaft des Friedens zu verkünden! 16 Zu dem allem ergreift noch den Großschild des Glaubens, mit dem ihr alle Brandgeschosse des Bösen zum Verlöschen werdet bringen können. 17 Nehmet auch den Helm des Heils an euch und das Schwert des Geistes, nämlich das Wort Gottes. 18 Betet allezeit im Geist mit Bitten und Flehen jeder Art, und seid zu diesem Zweck wachsam mit aller Beharrlichkeit und unter Fürbitte für alle Heiligen.

Wer sein Leben so führt, dass er Gottes Wort befolgt, verherrlicht Ihn auf diese Weise.

1.Korinther Kapitel 10, Vers 31

Nun: Mögt ihr essen oder trinken oder sonst etwas tun, tut alles zur Verherrlichung (oder: Ehre) Gottes!

Weil lauwarmer „Christen“ ihren „natürlichen Menschen“ ausleben, basiert ihre „Erlösung“ auf ihren Gefühlen, das heißt, sie „fühlen“ sich erlöst oder sie fühlen sich „geistlich“, sind es aber nicht.

Sprüche Kapitel 14, Vers 12

Mancher Weg erscheint einem Menschen gerade (oder: der rechte), aber das Ende davon sind Wege des Todes.

Lauwarmer „Christen“ denken über sich, dass sie die rechte Beziehung mit Jesus Christus hätten, weil sie:

- In eine Kirche oder Gemeinde gehen
- In religiöse Aktivitäten involviert sind

Aber sie werden dabei nicht von Gott geführt, weil sie es nicht zulassen.

Viele werden dadurch von Gottes Wort weggeführt, weil sie persönliche Worte von „Gott“ hören

Übersetzung des Videos https://www.youtube.com/watch?v=K7hd_6bO4g0

Viele Wege zu Gott? Nein!

Es gibt „Christen“, die meinen, sie seien erlöst, weil sie in „Zungen reden“, Heilungen und Wunder bewirken und/oder prophezeien können. Sind das Zeichen von echter Erlösung?

Nein, denn das ist ja genau das, womit wir es zu tun haben in:

Matthäus Kapitel 7, Verse 22-23

22 „Viele werden an jenem Tage (d.h. am Tage des Gerichts) zu mir sagen: ›HERR, HERR, haben wir nicht kraft Deines Namens prophetisch geredet und kraft Deines Namens böse Geister ausgetrieben und kraft Deines Namens viele Wundertaten vollführt?‹ 23 Aber dann werde ICH ihnen erklären: ›Niemals habe ICH euch gekannt; hinweg von Mir, ihr Täter der Gesetzlosigkeit!‹“ (Ps 6,9)

Es gibt viele Menschen, die behaupten, eine gewaltige spirituelle Erfahrung gemacht zu haben. Es ist offensichtlich möglich, dass man eine spirituelle Erfahrung haben kann, die aber nicht von Gott ist. Die Erfahrung selbst beweist noch nicht, dass derjenige, der sie gemacht hat, auch wahrhaftig gläubig ist. Ob der Glaube echt oder falsch ist, lässt sich anhand der Bibel überprüfen. Es treten immer mehr Menschen auf, von denen in der Heiligen Schrift Folgendes gesagt wird:

2.Timotheus Kapitel 3, Vers 5

Sie werden wohl noch den äußeren Schein der Gottseligkeit wahren, aber deren innere (= eigentliche) Kraft nicht erkennen lassen. Von solchen Menschen wende dich ab!

In diese Kategorie fallen so genannte „Kirchen“ und „Religionen“, die Mystizismus mit spirituellen Erfahrungen vermischen, womit niemandem gedient ist. Das macht die Verwirrung und die Täuschung noch größer, weil die falschen Glaubensüberzeugungen noch durch falsche Erfahrungen bestätigt werden. Das ist extrem gefährlich.

Darüber hinaus ist es auch noch so, dass sich bestimmte Dinge, die geschehen sind, als biblisch wahr herausstellen. Das muss aber nicht heißen, dass alles was diese Leute tun, im Sinne Gottes ist. In anderen Religionen wird auch in „Zungen“ geredet. Wenn ein Christ das macht, ist das noch

längst kein Beweis dafür, dass er ein echter Gläubiger ist.

Wir brauchen keine neuen Offenbarungen von Gott, weil in der Bibel alles gesagt ist. Denn Gott hat durch Seinen Sohn, Jesus Christus, alles über die letzten Tage verkündigen lassen. Nicht jedes Wort, das wir hören, ist vom Gott. Deshalb heißt es ja auch in:

1. Johannes Kapitel 4, Vers 1

Geliebte, schenkt nicht jedem Geiste Glauben, sondern prüfet die Geister, ob sie aus Gott sind; denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgezogen.

Es gibt viele „Christen“, die regelrecht süchtig nach „spirituellen Erfahrungen“ sind, von denen sie behaupten, diese würden sie auf ihrer Reise in den Himmel Gott und ihrer Erlösung näher bringen.

Überall in säkularen Talk-Shows treten jetzt „spirituelle“ Leute auf. Sie kommen aus der New Age-Bewegung, praktizieren Yoga oder eine mystische Version des Christentums. Der Mystizismus zeichnet sich dadurch aus, dass man da angeblich einen direkten Kontakt mit Gott haben kann. Dazu braucht es keinen Vermittler. Das ist eine Ablehnung des biblischen Christentums, denn es heißt in:

1. Timotheus Kapitel 2, Verse 5-6

5 Denn es ist (nur) ein Gott, ebenso auch (nur) ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich ein Mensch Christus Jesus, 6 Der sich selbst als Lösegeld für alle dahingegeben hat – das Zeugnis, (das) zu den festgesetzten Zeiten (verkündigt worden ist).

Diese „spirituellen“ Leute sind der Meinung, dass viele Wege zu Gott führen würden und dass man in einem veränderten Bewusstseinszustand direkt mit Ihm in Verbindung treten könnte. Dieser veränderte Bewusstseinszustand wird dann für gewöhnlich auch durch verschiedene Praktiken herbeigeführt.

Fakt ist, dass Satan sehr weltoffen für Tausende von Methoden ist. Es gibt unzählige Möglichkeiten, wie man mit Geistern in Kontakt treten kann. Diese werden dann „mystische Erfahrungen“ genannt. Das „kontemplative Gebet“ ist ein typisches Beispiel in der Christenheit. Dabei greift man ein religiöses Wort aus der Bibel auf, wie „Jesus“, „Abba“, „Gnade“ oder irgendein anderes und wiederholt das immer und immer wieder im Geist. Das ist eine Technik in der Transzendentalen_Meditation. Und wenn man das Wort lange genug wiederholt, kommt man in die Ruhe, welche zum so genannten „alternativen Bewusstseinszustand“ führt. In diesem Zustand kann man dann Stimmen hören. Und die „Christen“, die von sich behaupten, „spirituell“ zu sein, sagen dann, Gott würde auf diese Weise zu ihnen

sprechen.

Es gibt ja auch das so genannte „christliches Yoga“. Doch die Yoga-Stellungen sind den hinduistischen Gottheiten gewidmet. Die Hindus selbst sagen, dass man diese körperlichen Stellungen und Übungen nicht von den Göttern trennen kann, die damit verbunden sind. Von daher gibt es so etwas wie „christliches Yoga“ nicht. Das ist ein Widerspruch in sich. Es gibt nur ein heidnisches Yoga, welches die Christen dann aber praktizieren. Sie glauben irrtümlicherweise, sich dadurch zu heiligen. Es gibt viele heidnische Praktiken, die bereits in die Christenheit eingeführt wurden. Gott verbietet aber all diese Praktiken, indem Er sagt in:

5.Mose Kapitel 12, Vers 4

Mit dem HERRN, eurem Gott, dürft ihr es NICHT so halten (wie jene Völker mit ihren Göttern).

Es gibt jetzt sehr viele „Erfahrungen“, welche die Menschen dann zu ihrer Religion hinzufügen. Das ist Satans Methode, die Menschen irrezuführen, so dass sie glauben, dadurch Gott besser kennen lernen zu können.

Es gibt ja auch Menschen, die glauben, dass alle Religionen zu Gott und zur Erlösung führen würden. Die Lehren des Buddhismus, Hinduismus, Islam, Mormonentums, der Zeugen Jehovahs, der Scientology-Sekte und alle anderen Religionen bringen den Menschen nicht zur Erlösung. Sie führen in der Tat alle zu Gott, aber nur in dem Sinne, dass sich die Menschen von Ihm deswegen zur Hölle verurteilen lassen müssen. In Wahrheit gibt es nämlich gar nicht so viele Religionen, sondern nur zwei: Die wahre oder die falsche. Ja, es ist entweder die Religion von Satan oder die Religion des biblischen Gottes. Alle anderen Religionen behaupten zwar, die Menschen zu Gott zu bringen. Aber sie tun dies in einer Weise, wie Gott es NIEMALS geboten hat.

Satan will den Menschen in dem Sinne die Augen öffnen, dass sie ihre persönlichen Erfahrungen haben, und er will ihnen weismachen, dass sie wie Gott sein können.

Es gibt auch verschiedene Versionen von „Jesus“. Die Mormonen sagen von ihrem „Jesus“, dass er ein geschaffenes Wesen sei. Aber das ist nicht der biblische Jesus, sondern ein Götze. Die Bibel warnt, dass von solchen Götzen niemals etwas Gutes für den Menschen dabei herauskommt.

5.Mose Kapitel 13, Verse 1-4

1 »Alle Gebote, die ICH euch zur Pflicht mache, sollt ihr gewissenhaft beobachten, ohne etwas hinzuzufügen oder etwas davon wegzulassen.

2 Wenn in deiner Mitte ein Prophet oder ein Träumer (d.h. ein Mann, der Traumgesichte hat) auftritt und dir ein Zeichen oder Wunder angibt, 3

das dann auch wirklich seiner Ankündigung entsprechend eintrifft, und hierauf die Aufforderung an dich richtet: ›Lasst uns andere Götter verehren – die dir bisher unbekannt gewesen sind – und ihnen dienen!‹, 4 so sollst du den Worten eines solchen Propheten oder eines solchen Traumsehers kein Gehör schenken; denn der HERR, euer Gott, will euch damit nur auf die Probe stellen, um sich zu überzeugen, ob ihr wirklich den HERRN, euren Gott, von ganzem Herzen und mit ganzer Seele liebt.

Der springende Punkt ist hier, dass dazu aufgerufen wird, andere Götter zu verehren, die bisher unbekannt gewesen sind. Der Antichrist wird auch Zeichen und Wunder tun.

Die Entscheidung ist relativ einfach: Entweder wählt man den schmalen Weg, der zum ewigen Leben führt, oder man bleibt auf dem breiten Weg, der ins Verderben führt. Diese zwei Optionen gibt es. In anderen Religionen gibt es Sünder, die zu Religionsführern werden können. Im Mormonentum kann der Mensch zu Gott werden. Aber in der einzig wahren Religion, dem biblischen Christentum, ist Gott Mensch geworden, um Menschen, die an Jesus Christus glauben und Ihm nachfolgen, zu erlösen und ihnen das ewige Leben in Seiner Gegenwart zu ermöglichen.

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=GieplAcb5TA>

Apropos Vermittler

1. Timotheus Kapitel 2, Verse 5-6

5 Denn es ist (nur) ein Gott, ebenso auch (nur) ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich ein Mensch Christus Jesus, 6 Der sich selbst als Lösegeld für alle dahingegeben hat – das Zeugnis, (das) zu den festgesetzten Zeiten (verkündigt worden ist).

Der einzige Vermittler zwischen Gott und den Menschen ist NICHT die Kirche, sondern JESUS CHRISTUS.

Papst Franziskus sagt:

„Wie oft haben wir Papst Benedikt die Kirche als 'Wir-Kirche' beschreiben hören? Manchmal hört man jemanden sagen: 'Ich glaube an Gott, an Jesus Christus, aber ich mache mir nichts aus der Kirche.' Wie oft haben wir das gehört? Aber das ist falsch.

Es gibt jene, die behaupten, man könnte eine persönliche, direkte und unmittelbare Beziehung mit Jesus Christus außerhalb der Kommunion und

außerhalb der Vermittlung der Kirche haben. Diese Versuchungen sind gefährlich und schädlich. Diese sind, um es mit den Worten des großen Papstes Paul VI auszudrücken: „Absurde Gegensätzlichkeiten“.

Siehe dazu seine Worte in deutscher Sprache:

<http://w2.vatican.va/content/francesco/de/audiences/2014>

Die so genannten „christlichen Evangelikalen“ rufen ihre Anhänger dazu auf, dass sie sich wieder mit Rom und den frevelhaften Lehren der römisch-katholischen Kirche vereinigen sollen.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*